

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 45

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Goldtinghausen.

XIV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inzerate 20 Cts. per 1/2spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Februar 1899.

Wochenspruch: Da wo die Zweifel walten, gibt bei Guten des Herzens Stimme immer die Entscheidung.

Verbandswesen.

Schweizer. Gewerbeverein.
Herr Dr. Desch, Adjunkt des schweizer. Gewerbesekretärs, hat dem Centralkomitee des Gewerbevereins s. Demission eingereicht. Er wird auf den 1. März wieder in die Redaktion des „Berner Intelligenzblattes“ eintreten, dem er bis vor Jahresfrist angehörte.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Schwyz, der sich um das Zustandekommen der Straßenbahn Schwyz-Seewen eifrig bemüht hat, regt die Einführung der Halbjahresrechnungen an und wird es hoffentlich nicht bei der Anregung verbleiben lassen. Auch beschloß derselbe Statutenrevision, um sie der heutigen Zeit besser anzupassen. Ferner soll durch denselben die Initiative zur Gründung eines Verkehrsvereins ergriffen werden, was wahrhaft nicht mehr zu früh ist. — Der Verein verfügt über einen Lehrlingsfonds von 2400 Fr. Derselbe bedarf aber noch weiteren Zuwachses, indem seine Zinsen erst zur Verwendung gelangen dürfen, wenn dieselben 300 Franken betragen.

Verschiedenes.

Die Tiefbauschule des Technikums Burgdorf soll schon Mitte April nächsthin eröffnet werden und 5 Semester

umfassen, von denen die beiden ersten mit denen der Hochbauschule identisch sind, sodas die Trennung der Fächer der beiden Bauschulen erst vom dritten Semester an vor sich geht. Als Fächer wurden bestimmt:

- a) Sprachen und Allgemeines: Deutsch, Französisch, Buchhaltung, Gesetzeskunde.
- b) Mathematik: Rechnen, Algebra, Geometrie, Trigonometrie, darstellende Geometrie, Feldmessen, Nivellieren, Geodäsie.
- c) Naturwissenschaften: Physik, Chemie-Elektrotechnik.
- d) Mechanik und Maschinenbau: Bau-mechanik, graphische Statik, Maschinenlehre.
- e) Bau f ä c h e r: Baukonstruktionslehre, Baukunde, Baumateriallehre, Steinschnitt, Bauführung, Straßen-, Wasser- und Eisenbahnbau, Unterhalt der Anlagen, städtischer Tiefbau, Gas- u. Wasser-versorgung, Heiz- und Ventilationsanlagen, Flusskorrektur, Brückenbau, Holz- und Eisenkonstruktionen, Baukostenberechnungen, Meliorationswesen, Ausarbeitung von Entwürfen.
- f) Zeichnen: Ornamentzeichnen, Bauzeichnen, Planzeichnen.

Ueber das projektierte waadtländische kantonale Technikum, das wahrscheinlich nach Bevey kommen wird, hielt letzter Tage Ingenieur Pallaz an letzterem Orte einen Vortrag. Diese Anstalt soll sechs verschiedene Schulen umfassen: 1) Architektenschule, 2) Geometer-schule, 3) Mechanikerschule, 4) elektrotechnische Schule, 5) Indu-